

# Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **17 (1895)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Ein bißchen Freude.

Wie heilt sich ein verlassen Herz,
Der dunkeln Schwermut Beute?
Mit Beherrungsgeläute?
Mit bitterem Spott? Mit freblem Scherz?
Nein, mit ein bißchen Freude!

Wie sichtet sich ein zerrissener Kranz,
Den jach der Sturm zerstreute?
Wie knüpft sich der erneute?
Mit welchem Endchen bunten Bands?
Mit nur ein bißchen Freude!

Wie süht sich die verjährte Schuld,
Die bitterlich bereute?
Mit einem strengen Heute?
Mit Büberhaft und Ungeduld?
Nein, mit ein bißchen Freude!

Ronrad Ferdinand Meyer.

Frauen-Emancipation in Aegypten.

Ueber die Emancipation der ägyptischen Prinzessinnen
berichtet der in Maghreb als Arzt lebende ehemalige Leib-
arzt des Sultans von Marokko, Mustafa Bei:
Die stetig fortschreitende Civilisation setzt sich über
die mohamedanischen Religionsansichten siegreich hinweg
und zwar am meisten und deutlichsten im mohamedanischen
Staate von Aegypten. Und zwar keineswegs erst jetzt,
sondern schon zur Zeit des alten Khebidse Ismail. In
Aegypten emancipierten sich zuerst die Prinzessinnen an-
fangs der 70er Jahre. Sie kleideten sich vollkommen
à la française, d. h. sie legten die neuesten Pariser Mo-
den an, von Verschleierung war kaum noch die Rede, auf
alle Fälle war der kleine Schleier so dünn, daß die schwar-
zen Augen der Inhaberinnen voll hindurchdrangen. Der

Saif (Vorläufer) und die die Prinzessinnen begleitenden
Ginuchen hatten Befehl, nicht hindernd die Neugierigen
zurückzuweisen, während es früher einem Gaur unmög-
lich war, die Prinzessinnen zu beobachten. Alle Prin-
zessinnen verschworen sich, bei ihrer Verheiratung auszu-
machen, daß ihre Männer nur eine Frau nehmen sollten.
Ob dies indes durchgeführt worden ist, weiß der Ver-
fasser nicht anzugeben, jedenfalls hatte der verstorbene
Khebidse nur eine Frau und der jetzige ist noch ledig. Die
zwanzigjährige hübschste Prinzessin M. in Kasro war
an einen reichen, aber dreimal so alten Pascha verheiratet,
der noch streng nach den alten koranischen Regeln sein
Haus regierte. Es kam zu Schwierigkeiten zwischen dem
Pascha und der Prinzessin, die so weit gingen, daß die
Prinzessin verlangte, von ihrem über 60 Jahre alten
Gatten geschieden zu werden. Es existieren im Koran
über die Scheidung genaue Vorschriften. Prinzessin M.
setzte nun durch, daß sie nicht nur ihren alten Gatten
verlassen durfte, sondern daß dieser auch ihr Heiratsgut
herausgeben mußte, und die zwanzigjährige Prinzessin
bezog ein neues Palais. Sie war, wie wir sagen wür-
den, ein emancipiertes Frauenzimmer.

Neues vom Büchermarkt.

Sieben erschien mit reichhaltigstem Inhalte der
13. Band von Brockhaus' Konversationslexikon. In
politisch schwerer Zeit schuf Friedrich Arnold Brockhaus
das Konversationslexikon zur Befreiung der Geister. In
immer neuen Auflagen verbreitete es sich in Hundert-
tausenden von Exemplaren im Volke und half seit nahezu
100 Jahren die allgemeine Bildung auf ihre heutige
Höhe zu heben. Mehr als je bedarf jeder zur Ausfül-
lung der Lücken seines Wissens des "Brockhaus", der
nicht nur dem Geiste, sondern auch der Phantasie reiche
Anregung gibt. Immer klarer und befriedigender tritt
das System zu Tage, nach dem 400 hervorragende Fach-
gelehrte, ein Stab von akademisch gebildeten Redakteuren
und ein Personal von gegen 600 Arbeitern, also ins-
gesamt eintaufend Personen, jahraus, jahrein Hand in
Hand arbeiten, um dem lernbegierigen Publikum das
Vollendetste zu bieten, was deutsche Wissenschaft, Kunst
und Technik zu leisten vermögen.

Abgerissene Gedanken.

Kann mancher auch nicht, was er will,
Thut er nur, was er soll,
So wird er zwar kein Weltgenie,
Doch wiegt als Mensch er voll.

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. in M. Die Entlassung ist, wie aus Ihren
Mitteilungen geschlossen werden kann, doch nicht unbe-
gründet. Die Arbeitsleistungen allein sind eben nicht
überall allein maßgebend. Ein Mädchen, das auch die
kleinste Arbeit mit Ostentation und Earm vornimmt,
das, wo es steht und geht, sich unangenehm vernehmlich
macht, dessen Stimme in alle Gemächer dringt, das aus
den Fenstern mit den Nachbarinnen Gespräche führt und
Vorübergehende anruft, paßt nicht als Diensthote in ein
feines Haus, wenn es sich über sein Verhalten nicht be-
lehren läßt. Es hält freilich schwer, eingeleichtete Ge-
wohnheiten abzulegen, und wo die Achtbarkeit auf sich
selber, der feste Wille und unermüdete Selbstacht fehlt,
da ist auch für die Zukunft nichts Besseres zu erwarten
und eine Auflösung des Dienstverhältnisses ist gerecht-
fertigt. Stellen Sie sich selbst in die Lage der einzelnen
Dame, die drei Diensthoten hält und von denen eines
oder zwei das Haus und dessen Umgebung mit Unruhe
und Earm erfüllen. Würde dies Ihnen behagen? Pla-
cieren Sie Ihre Nichte in ländliche Verhältnisse, wo sie
sich im Freien ausleben kann, wenn es ihr doch nicht
gegeben ist, sich in gegebenen Schranken zu halten. Auf
die Stelle einer Kammer- oder Zimmerjungfer muß sie
freilich verzichten.

Geängstigte in S. Ihre "schwere Sorge" scheint
uns nur zum Teil begründet und zwar zum kleinsten
Teil. Wie die körperliche, so ist auch die geistige Ent-
wicklung der Kinder derselben Eltern eine sehr ungleiche
und mit dieser Thatsache muß unbedingt gerechnet wer-
den, wenn eine folgenschwere Mißgriffe gemacht werden
wollen. Mancher Junge wächst beim Verlassen der Pri-
marische schon ohne irgend welche Beeinträchtigung sein
Beruf, hält an dem einmal gewählten fest und ist dau-
ernd befriedigt davon, währendem ein anderer sich auf
verschiedenen Gebieten lernend und forschend ver sucht,
ohne in einer gegebenen Frist zu einem bindenden Ent-
schluß gelangen zu können. Es ist aber erwiesen, daß
ein solches Takt, ein solch später Entschluß für die
Folge oft die erfreulichsten Resultate zu Tage förderte.
Nur keine Ungeduld und Bitterkeit in dieser Sache.

Treue Abonnentin in Seengen. Diese Unterschrift
genügt wohl zur Fragestellung im Sprechsal, nicht aber
für uns, die wir Ihnen Eingehendes zutenden sollen.

Buxkinstoff zu einer kompletten modern. Herrenhose Fr. 2.28
Grösste und solideste Auswahlen in Herren- und
Knabenkleidstoffen, chevots, Kammgarne, Tweeds Melton,
Cheeks, Serge, Loden, Fächer, schwarze und farbige, à Fr. 1.90
per Meter, bis hochfeinste Engl. Geeres zu billigsten
Preisen. 1271
Unsere Musterproben obiger, sowie der Damen-
kleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18 1/2 Cts. an
stehen franko zu Diensten.
Modellbilder gratis! Oettinger & Co., Zürich.

Heber. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit.
die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und
konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden.
Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde
bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.
Depôts in allen Apotheken.

Adolf Grieder & Co., Seldentoff-Fabrik-Union, Zürich
königl. spanische Hoflieferanten [1043]
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze,
weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts.
bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.
Foulard-Seide
Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben
wünschen Sie bemustert?

Schwarze Seidenstoffe
végétal Färbung, anerkannt beste und schönste
Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]
E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürer,
mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH
Gegründet 1825 Muster franko

Blutarmut. Bleichsucht.
194) Herr Dr. Meyer in Rotenburg a/Fulda
schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen wandte ich bei einer
jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen ge-
wöhnlichen Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht
litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhn-
licher.“

Man verlange überall aus-
drücklich die unübertroffenen Lachener Suppenrollen, die für 10 Cts. zwei Portio-
nen vorzüglichster fertiger
Fleischbrühesuppen geben, ferner die schmackhaften getrockneten Gemüse, eine Erfrischung in dieser Jahreszeit, sowie das von ärztlichen Autoritäten
bestens empfohlene Kinderhafermehl der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [369]

Gesuch.
Eine junge Tochter, im Ladenservice
gewandt, sucht Stelle als Ladentochter.
Auskunft erteilt das Annoncenbureau
dieses Blattes. [468]
Gesucht: in ein besseres Privathaus
ein treues, zuverlässiges Mädchen,
das Liebe zu Kindern hat. Ohne gute
Zeugnisse ist Anmeldung unnütz. [474]
Eine junge, intelligente Tochter,
welche ihre Lehrzeit auf einem
Bureau vollendet, sucht Stelle in einem
grösseren Geschäfte. Prima Zeugnisse
stehen zu Diensten. Auskunft erteilen
Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [487]
Junge Tochter aus guter Familie sucht
Stelle als Ladentochter. — Aus-
kunft erteilen Haasenstein & Vogler,
St. Gallen. [477]
Eine junge Tochter, deutsch und fran-
zösisch sprechend, aus guter Familie,
sucht Stelle in einen Laden. Eintritt
nach Belieben. Offerten sind unter JW
462 an die Annoncen-Expedition dieses
Blattes zu richten.
Eine Familie mit nur einem jungen
Fräulein würde 2 Mädchen der deut-
schen Schweiz von 14—16 Jahren, welche
die vortreffl. Schulen von Chaux-de-
Fonds besuchen könnten, in [465]
Pension
nehmen. Vollständiges Familienleben;
guter bürgerl. Tisch. Angenehmes Haus,
3 Minuten von der Schule. Garten, Bade-
zimmer, Klavier zur Verfügung. Beschei-
dener Preis. Um Auskunft sich zu wenden
unter Y1589C an HH. Haasenstein
& Vogler, Chaux-de-Fonds.

Mechanische Näherei
hintere Schützengasse 6 St. Gallen hintere Schützengasse 6
Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche
nach bestem Schnitt zu sehr billigen Preisen. [486]
Grössere Aufträge, Aussteuern etc. werden speciell sehr mässig berechnet.

Handschuh-Wäscherei
UND
FÄRBEREI
Grösste Auswahl aller Arten
Handschuhe
Hosenträger
Cravatten
Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen
Billigste Preise.
Auswahlsendungen
zu Diensten.

Dank!
Seit meiner Kindheit litt ich an einem
nervösen Kopfschmerz, der sich seit einem
Jahre bis zum Wahnsinnigwerden stei-
gerte, es hämmerte und pochte in der
Stirn und den Schläfen und dem Scheitel,
war blutarm und hatte ausserdem in-
folge Unterleibsstörungen oft unter
entsetzlichen Qualen zu leiden. Herrn Henri
Lovie, Dresden, Frauenstr. 14, danke ich
hiemit aufrichtig und herzlich, nach so
vielen vergeblichen Kuren von diesem
Leiden befreit zu sein. (H 13511) [481]
Gablonz a. D. i. Böhmen, 7./4. 1895.
Frau Julie Scholze.
Wo eine in gutem Zustande sich be-
findende [397]
Strickmaschine
billig zu verkaufen ist, sagen Haasen-
stein & Vogler, St. Gallen.
Passet dir dein [4789]
Wenn nicht, dann ver-
lange Katalog u. Preis-
courant gratis von be-
kannter, billigen
— Homden-Fabrik. —
L. Meyer, Reiden. [4300]

Eine Tochter
deutsch und franz. sprechend, im Zim-
merdienst, Nähen und Bügeln bewandert,
wünscht passende Stelle. [485]
Geßl. Anfragen sub T 1021 Lz an
Haasenstein & Vogler, Luzern.

Gebr. Hug & Co.
St. Gallen. [85]
Pianos
von Fr. 650 an.
Harmoniums
von Fr. 125 an.
Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

Rheumatismus,
Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.
werden durch das Tragen des berühmten
Magneta-Stifts
schnell und dauernd beseitigt.
Preis 70 Cts.
Alleinversand von J. A. Zuber, Herren-
hof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.
NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [389]

Bern. Pension Villa Frey. [402]
Empf. Garten. Bäder.
Fr. 4 bis 7.—. (H1620Y)

## Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

3 Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

**Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling.** Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skroflose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige **Direktion.**

Die Generalniederlage des **Rothenbrunner Mineralwassers** befindet sich bei **Gujer & Co., Marktgasse, Zürich.** (H 491 ch) [483]

## Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4 1/2 — 5 1/2 Fr.

Für Familien nach Abkommen.

Muri empfiehlt sich besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)

Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.

**Kurarzt: Dr. B. Nettiispach.**

Das ganze Jahr frische Bachforellen.

Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich **A. Glaser-Zillig.**

471]

## SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1368 Q)

[425

Grand Hôtel des Salines. Reduzierte Preise. Hôtel Dietschy am Rhein. Eröffnung Ende April. Eröffnung Anfang April.

## Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern)

(H 950 Lz)

1425 Meter über Meer.

[473

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September.

**Berühmte alkalische Schwefel- u. leichtere Eisenquelle und klimatischer Kurort I. Ranges.**

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc.

**Kurarzt: Dr. Miniat aus Bern.**

Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prachtige Fernsicht; Tannenwälder. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. **Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post und Telegraph im Hause. Privatfahrwerke in Entlebuch.** — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli u. August Fr. 6 bis 8, inklusive Zimmer. — Arrangements f. Familien. Für Juli u. August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt **Der Gerant: FR. DOLDER, Jun.**

HORS CONCOURS JURYMITGLIED  
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

## Reine Pflanzen-Nährsalze

**Hochkonzentrierte Düngemittel.**

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Bieblich a/Rhein.**

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.** (H 1383 Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rehm in Winterthur.** [356]

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

## Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prachtvollen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwäldchen. Gute Küche. Reelle Weine. Milch u. Molken. Bäder. Billige Preise.

Es empfiehlt sich bestens

**Familie Burri.**

[472]

Telephon.

(H 975 Lz)

## Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus).

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telephon.

**Zimmer** von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. [353]

**Pensionspreis** von Fr. 4.50 an per Tag. (H 1290 Y)

Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

## Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkrankhe. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Rofla, Piz Beverin etc.). [482]

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise.

Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.**

**Frau Fravi.**

## Bad Fideris.

**Mineralwasser in frischer Füllung**

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Herrn **Apotheker Helbling in Rapperswil**, in vielen **Mineralwasserhandlungen** und **Apotheken** der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der [459] (Ma 2599 Z)

**Bad-Direktion.**

**Fideris-Bad**, im April 1895.

## Pensionnat de jeunes demoiselles.

Etude sérieuse de la langue française. Cours spéciaux pour l'anglais, l'allemand, l'italien, la musique et la peinture. — Excellents professeurs. Durant Juillet et Août le pensionnat séjourne dans les Alpes et reçoit volontiers pour ces deux mois des demoiselles voulant faire un changement d'air. — S'adresser à **Melles Guillaume, Rosevilla, Neuchâtel (Suisse).** (H 2285 N) [320]

940 Meter über Meer.

## Felsenegg

Station Zug. Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. in komfortabel eingerichtetem Neubau. Moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage etc.; unter tüchtiger, ärztlicher Leitung. [428] (H 786 Lz)

Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

## Privat-Heilanstalt Villa Weinhalde

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen)

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafestation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen; prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer, Salons. — Beschränkte Patientenzahl. — **Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [443]

**Enzler**, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflanzanstalt Königsfelden.

## Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet [501] (H 4917 L)

**L. Steinbusch**, Direktor.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

## Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

**Frau Arbenz-Widmer und Tochter,**

**Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,**

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster Versand für Damenschneiderei.

[47]

## Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362]

**J. B. Nef**, z. Merkur, **Herisau.**

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

## Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verlangen ein belegendes Buch, welches sichere Hilfe gegen chronische Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, kostenlos übersandt von **J. J. F. Popp** in Heide (Holstein). [311]

## Vorzugspreise!

Täglich grosser Versand.

Grosse starke Arbeiterhosen à Fr. 2.95  
Engl. Zwirnhosen, extra schwer „ 3.90  
Kompl. starker Arbeiteranzug „ 9.80  
Eleg. wollener Herrenanzug „ 21.—  
Hochf. reinwoll. Herrenanzug „ 25.—  
**Hemden.**

Grosse farb. Arbeiterhemden à Fr. 1.75  
Weisse Herrenhemden Fr. 2.60 u. 3.80  
Reformhemden, Macogarn, unzerreissbar „ à Fr. 2.80

Sporthemden mit Kragen, Kragen m. Seidenstickerei à Fr. 3.50 u. 3.95  
Weisse u. farb. Damenhemden (H 1516 Q) „ 1.75 u. 2.20

Gummikragen, Steh- u. Umlegfaçon 1/2 Dtzd. Fr. 2.10  
Grosse starke Herrensocken, per Dutzend Paar Fr. 4.40

Schwarze Damenstrümpfe, Ia, per 1/2 Dutzend Paar „ 3.80  
Farbige Damenstrümpfe, per 1/2 Dutzend Paar „ 5.10

**Taschentücher.**

Weisse leinene für Herren p. Dtz. Fr. 3.80  
Weisse gesäumte f. Damen „ „ 2.10  
Weisse mit farbigem Rand „ „ 2.15

Farbige für Herren „ „ 2.40  
Grosse, gedruckte, prachtvolle Dessins, per Dutzend Fr. 2.10, 2.75, 3.30.  
**J. Winiger, Boswyl (Aargau).**





Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Frauenachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes Schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

**Frauenbinde „Sanitas“**

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz  
C. Fr. Hausmann  
St. Gallen.

Telephon: [418]

Weisse baumwollene Strümpfe werden ganz echt diamantschwarz gefärbt bei **Georg Pletscher**, chemische Wäscherei und Färberei in Winterthur. [324]

Jede Dame, welche **Heureka**-sich für die beliebten **Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Gegen Husten und Heiserkeit

**PÂTE PECTORALE**  
fortifiante  
von **J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.

In allen Apotheken zu haben.

[800]

Besten Schutz gegen **Motten** (Schaben) bieten **Camfer** in Brocken und Würfeln und **Naphtalin - Camfer** in harten runden Tabletten.

Billigst zu haben in der **Adler-Apotheke**  
C. W. Stein  
6 St. Leonhardstrasse 6  
St. Gallen. [446]

**Für 6 Franken** versenden franko gegen Nachnahme btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Praktisch für jedermann.**

Es werden geliefert: Für 3½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum Buckskin-Anzug. Für 3 Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum Hauskleid. Für 1½ Pfd. **Woll-Lumpen** Stoff zum Unterrock. Desgl. Teppiche, Schlafdecken und Läuferstoffe. Alles gegen mässige Nachzahlung. Muster franko. (Mä11049/4a) S. Frank, [401]

Hoym a. Harz Nr. 50.

**Uhren und Uhrketten**

in reicher Auswahl. Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,  
Uhrmacher, [388]  
Neugasse 16 und Linsehlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

**Herrn-Hemden** fertig und nach Mass

**Unterkleider**

sowie **Einsätze** und **Hemdenstoffe** in reichster Auswahl empfiehlt

Das **Specialgeschäft** für Herrenwäsche

**E. Senn-Vuichard** [387]

Neugasse 48 — ST. GALLEN — z. Pilgerhof.

**A. DINSER** St. Gallen z. Pelikan **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, realen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra dicken Gläsern Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

**Der Wundertrank.**



Die Kleinen hier am Kaffeetisch. (H 632 Y)

Wie sind sie rund, gesund und frisch!  
Der Wundertrank, der es vollbracht  
Und sie so kräftig hat gemacht,  
Die Köchin schenkt ihn ein soeben!  
„Kathreiners Malzkaffee“ soll leben! [169]

**Wer sich nur einmal gewaschen hat,**

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [336]

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co.,

Dresden      Zürich      Tetschen a/E.  
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen **Apotheken, Droguerien** und **Parfümeriehandlungen.**

Man achte genau auf die Schutzmarke:

**Zwei Bergmänner;**

denn es existieren miserable Nachahmungen.



**Anzeige und Empfehlung.**

Mache einem Tit. Publikum von Stadt und Umgebung die ergebene Anzeige, dass ich mich in hier als Damenschneiderin niedergelassen habe.

Empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Prompte, exakte und billige Arbeiten zusehernd, zeichne

hochachtungsvoll

**Christine Niedermann,**  
Speisergasse 34, zum Helm, 4. Stock. [475]

zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, **Bleienbach.** [726]

**Wiener Patience**

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

**Carl Frey**, Konditor,  
Neugasse, St. Gallen.  
Prompter Versand nach auswärts!  
Telephon! [156]

Ein reizendes Spielzeug

ist der neue **Spektralin-Apparat** für **Riesenseifenblasen**. Das Spektralin ist eine chem. Flüssigkeit, die völlig unschädlich, dauernd haltbar und jederzeit gebrauchsfähig, die Herstellung v. Riesenseifenblasen mit über 30 cm Durchmesser ermöglicht, die der Erfinder ob ihres prächtigen Farbenspiels (am schönsten im Sonnenschein) „Iris-Kugeln“ genannt hat. Ein eigens konstruiertes Röhrchen dient zur Erzeugung dieser Blasen, die man bei einiger Fertigkeit leicht vom Röhrchen lösen und dann eine Weile im Raume schwebend erhalten kann. Es genügt dazu schon das Blasen mit dem Munde oder eine geschickte Fächerbewegung, oder man bedient sich eines Wollappens, mit dem sich die Kugeln jonglieren lassen. Man kann dem graziösen Spiele, das sich rasch die Herzen der Kinder und besonders der Damen erobert hat, zahlreiche Varianten abgewinnen. Ausser verschiedenen anderen Neuheiten hält die Firma **Franz Carl Weber**, Spielwarenhandlung, Bahnhofstrasse 62, Zürich, den Spektralin-Apparat z. Preise von Fr. 2.25 auf Lager und es kann daselbst auch die Spektralinflüssigkeit jederzeit nachbezogen werden. (H 2122 Z) [476]

Prima feinste **weisse und gelbe Seife** und **Harzkernseife**

Marke **Schlüssel**  
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet: „Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159]

**Seifenfabrik Engler & Co.,**  
Lachen-Vorwil bei St. Gallen.

**Nebenerwerb**

für Damen mit grösserm Bekanntheitskreis. Gefl. Anfragen unter Chiffre T 782 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [277]

Elegant! Chic! Solid!

**Damen-Loden**

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.

**Meterweiser Verkauf.**  
Anfertigung nach Mass.  
Tadelloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

**Triumph-Loden-Reform-Kostüm**, elegantestes und praktischestes Reise-, Touren- und Promenadenkleid.

**Kostüme genre tailleur** in allen Façons. Staub-, Reise- und Regenmäntel, [605]

porös, wasserdicht. (H 2586 Z)

**Jordan & Cie., Zürich.**